



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

An alle Stromnetzbetreiber in der Zuständigkeit
der Landesregulierungsbehörde Baden-
Württemberg

Nachrichtlich:
vfew Baden-Württemberg e.V.
VkU Landesgruppe Baden-Württemberg
Bundesnetzagentur

Stuttgart 02.09.2013

Name Manuel Steinbach

Durchwahl 0711 126-1246

E-Mail LRegB@um.bwl.de

Aktenzeichen 4-4455.7/39

(Bitte bei Antwort angeben!)



Rundschreiben 2013-3; Festlegung Verlustenergie (Strom)

Anhörung zum Festlegungsverfahren zur Zuordnung von Kosten für die nach den
Vorgaben der „freiwilligen Selbstverpflichtung BW zur Verlustenergie;

2. Regulierungsperiode“ beschafften Verlustenergiemengen als dauerhaft nicht beein-
flussbare Kostenanteile

Anlagen

4

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des Schreibens des Verbands für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-
Württemberg e.V. und des Verbands kommunaler Unternehmen e.V. Landesgruppe
Baden-Württemberg hat sich das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg als Landesregulierungsbehörde (LRegB) entschieden, ein Fest-
legungsverfahren gemäß § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. mit §§ 11 Abs. 2 Satz 2 und 4, 32
Abs. 1 Nr. 4 ARegV zur Zuordnung von Kosten für die nach den Vorgaben der „freiwil-
ligen Selbstverpflichtung BW zur Verlustenergie; 2. Regulierungsperiode“ beschafften
Verlustenergiemengen als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile für den Zeit-
raum der zweiten Regulierungsperiode einzuleiten. Das Verfahren wird unter dem
Aktenzeichen 4-4455.7/39 geführt.

Die LRegB beabsichtigt somit keine Festlegung nach § 32 Abs. 1 Nr. 4a i.V.m. § 11 Abs. 5 ARegV („volatile Kostenanteile“) zu treffen.

Die LRegB beabsichtigt festzulegen, dass Kosten für die Beschaffung von Verlustenergie von Netzbetreibern, die die Verlustenergie nach den Vorgaben der „freiwilligen Selbstverpflichtung BW zur Verlustenergie; 2. Regulierungsperiode“ beschafft haben, als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile gelten. Die beabsichtigte Festlegungsentscheidung ist auf der Internetseite der LRegB (www.versorger-bw.de) abrufbar und als Anlage beigefügt. Die LRegB gibt hiermit den Beteiligten sowie den Vertretern der von dem Festlegungsverfahren berührten Wirtschaftskreise und betroffenen Dritten gemäß § 67 Abs. 1 und 2 EnWG Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum

30.09.2013.

Die Stellungnahme ist an folgende Adresse zu richten:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Landesregulierungsbehörde
- Festlegung Verlustenergie (Strom); 2. Regulierungsperiode -
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) ist dem Verfahren beigeladen.

Zur rechtzeitigen Stellungnahme genügt auch eine E-Mail mit der vollständigen Stellungnahme an die E-Mail-Adresse LRegB@um.bwl.de.

Für weitere Fragen stehen wir (Frau Neumann -1249, Herr Steinbach -1246 (Urlaub vom 09.09.2013 bis 20.09.2013)) Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Steinbach